## Datum: 10.06.2014



## Ort: Relais Bayard, Susten

## 

Anlass: Generalversammlung 2014

**1. Begrüssung**

|  |
| --- |
| Rot. Präsident Rolf Kuonen begrüsst die Teilnehmer zur Generalversammlung 2014. |

1. **Geburtstag**

|  |
| --- |
| Sfr. 100.— zugunsten der Clubkasse von Rot. Regina Anthamatten, anlässlich ihres Geburtstags am 30. Mai 1962, herzlichen Dank |

Generalversammlung

Traktanden

1. Begrüssung
2. Abnahme des Jahresberichts Präsident
3. Abnahme des Jahresberichts für Jugenddienst Int. Dienst und Studiengruppenaustausch
4. Jahresbericht Kommission für Gemeindienst, Berufsdienst und Kultur
5. Jahresbericht Aufnahmen
6. Abnahme der Jahresrechnung
7. Bericht der Revisoren
8. Genehmigung des Budgets
9. Festsetzung des Jahresbeitrages und der Aufnahmegebühr
10. Amtseinsetzung des neuen Vorstandes und Funktionsträger
11. Anträge
12. Verschiedenes

**2. Bericht des Präsidenten**

**Ziele während meines Amtsjahres**

Am Ende eines Amtsjahres ist es für den Club und mich wichtig Bilanz über das Erreichte zu ziehen und mit den definierten Zielen zu vergleichen, die man sich am Anfang eines Amtsjahres gesetzt hat.

Einige Ziele und Motive sind von Rotary International vorgegeben wie z.B. das Jahresmotto „Rotary leben, Leben verändern“

Förderung des Mitgliederwachstum.

Erweiterung des humanitären Dienstes durch die Foundation.

Stärkung unseres Netzwerkes durch die Familie Rotary.

Um einige zu nennen.

Daneben finden wir die Destriktziele 1990:

Erhöhung der Mitgliedschaft um 1%.

Unterstützung der Foundation durch alle Clubs des Distrikts.

Gegenseitige Einladung innerhalb des Clubs.

Kontakt zu drei Clubs mit jährlich einem Treffen.

Freizeitaktivitäten mit Freunden und Bekannten der Rotarymitgliedern.

Mediale Präsenz verstärken.

Es ist verständlich, dass diese hochgesteckten Ziele nicht ohne Weiteres erreicht werden können.

Dennoch versuchten wir jeweils auf dem Niveau der Organisation unseres Clubs uns diesen Zielen anzunähern. Auf diesem Hintergrund sind auch die Ziele im Rotary Jahr und unserem Jahresprogramm zu betrachten:

**Anmeldung zu allen Meetings:**

Obwohl unser Wunsch vorhanden war sich für alle Meetings anzumelden, war der Erfolg aufgrund verschieden Meinungen bescheiden. Geklappt hat jedoch die Anmeldungen zu Anlässen, Referaten und Besichtigungen.

**Der Zeitplan:**

Die Idee Anlässe, welche ausserhalb der Meetings im Relais Bayard stattfinden von 19h00 auf 18h30 zu verlegen, musste aufgrund verschiedener Einwände einzelner Mitglieder im zweiten Semester aufgegeben werden.

**Rotary International News:**

Dank des Einsatzes von Roger Mathieu sind diese spannenden News einmal monatlich informativ bestens angekommen.

**WOBE:**

Steiner Amadée und sein Team hat mit Verantwortung die wöchentlichen WOBE bei Anlässen ausserhalb des Clubhauses verfasst.

**Geburtstagspräsentationen:**

Die Idee, dass jeder Rotarier seine Klassifikation in einer kurzen Rede vorstellt ergab einen interessanten Einblick in die Aktualität, Vergangenheit und den Visionen in der jeweiligen Klassifikation.

**Präsenz 70+:**

Unsere Erwartung war eine Präsenz von mindestens 70% zu erreichen.

Ich werde die Präsenzzahlen über die vier Trimester kurz tabellarisch im WOBE festhalten.

1. Trimester Juli -Sept. 2013 50% + 24 Personen

30% - 50% 11 Personen

unter 30% 6 Personen

1. Trimester Okt.-Dez. 2013 50% + 31 Personen

30% - 50% 8 Personen

unter 30% 2 Personen

1. Trimester Jan. - März 2014 50% + 29 Personen

30% - 50% 11 Personen

unter 30% 1 Personen

1. Trimester April - Juni 2015 50% 26 Personen 30% - 50% 9 Personen

Unter 30% 6 Personen

Die Mitgliederpräsenz betrug bei 35 abgehaltenen Meetings somit über 50%. Es fanden keine Meetings unter 30% statt, was als erfreulich bezeichnet werden kann, auch wenn das Ziel nicht ganz erreicht werden konnte.

**Unser Jahresmotto:**

Wir haben uns erlaubt das Jahresmotto für unseren Club etwas zu ändern ***„ Freundschaft pflegen heisst Beziehungen verändern“***

Darunter haben wir folgendes verstanden: aufeinander zugehen, gemeinsame Erlebnisse austauschen, zur konstruktiven Kritik und Lösungen beitragen und Hilfestellungen bei Krisen jeder Art ermöglichen.

Ein solches Verhalten würde unsere Beziehungen verändern und die Freundschaft beleben. Jeder Rotarier kann sich hier selbst die Frage stellen inwieweit er diesem rotarischen Jahresmotto nachgelebt hat, Beziehungen gepflegt und dadurch dem rotarischen Gedanken der Freundschaftspflege gedient hat.

**Das Jahresprogramm**

Unser Programmchef Guido Meichtry hat uns ein strukturiertes gut überlegtes und abwechslungsreiches Jahresprogramm angeboten. Bis Ende Amtsjahr werden wir 51 Meetings durchgeführt haben. Es fanden 17 interessante Referate mit weitbekannten Referenten statt wie z.B. Hr. André Marty, Kilian Volken, Damian Constantin um nur einige zu nennen. Die durchgeführten Besichtigungen wie Swiss Redux, Ski Fabrik RTC Brig, Wäscherei Heinzmann in Raron und weitere, ermöglichten einen Einblick in die wirtschaftliche und industrielle Entwicklung im Oberwallis.

In den Freundschaftsmeetings wurde neben der Pflege der Freundschaft und des Informationsaustausches auch die Geburtstagspräsentationen abgehalten. Nicht zu vergessen den Besuch unserer Governorin Frau Wyssa Claudia welche unserem Club Bestnoten verlieh.

Auch das diesjährige Rotary Forum Oberwallis kann man als einen Erfolg bezeichnen.

**Projekte und Sponsoring**

Das wichtigste Projekt während dieses Amtsjahres war unser Beitrag Fr.13618.- zur Finanzierung des Swisscor Lagers.

Dieses Projekt wurde bereits durch unseren Past-Präsident Benno Zanella aufgegleist. Das Swisscor Lager findet dieses Jahr im Juli in Fiesch statt. Durch eine kontrollierte Budgetplanung ist es uns gelungen diesen Beitrag ohne zusätzliche Belastung für unsere Mitglieder zu realisieren. Folgende Projekte hat die Clubverwaltung unterstützt:

Beitrag Stiftung Schloss Leuk Fr. 1000.—

Volken Killian Sherpa Kinder in Nepal Fr. 1000.-

Bohnet Manfred Kinder Hilfswerk in Afrika Fr. 500.-

**Dank**

Mein grösster Dank gilt unserem Programmchef Guido Meichtry. Er hat es verstanden das Jahresprogramm hervorragend zu gestalten und hat in unserem Club einen überaus positiven Anklang gefunden. Die Zusammenarbeit mit Guido kann als konstruktiv und freundschaftlich bezeichnet werden. Die Idee der Uebergabe eines Geschenkekorbes an die Referenten wurde geschätzt. Auch seiner Frau Ladina ein herzliches Dankeschön. Weiter in meinen Dank einschliessen möchte ich den Clubvorstand, die Vorsitzenden und deren Mitglieder der verschiedenen Ausschüsse, und der strategischen Kommission für die Unterstützung die positiven Rückmeldungen und Ideen. Ein besonderen Dank an Andreas Weissen für seine unermüdliche Tätigkeit im Rahmen des Jugendaustausches, an Roger Mathieu für die Rotry International News.

Einschliesslich gebührt mein Dank allen Mitgliedern die uns mit Ihrer Präsenz und dem Interesse während des Jahres begleitet haben.

Die allgemein gute Präsenz auch an den Freundschaftsmeetings bezeugen, dass sich unser Club auf dem rechten Pfad befindet und auch für die Zukunft den rotarischen Gedanken weiter tragen kann.

Kuonen Rolf Präsident RCLL

**3. Jahresbericht für Jugenddienst**

**RCLL – Jahresbericht Jugendaustausch/ Andreas Weissen**

**Neue Organisation im Rahmen des Leadership-Planes:**

Der Jugendaustausch ist dem Ausschuss „Dienstprojekte“ des Leadership-Planes

des RCLL zugeteilt.

Ich als YEO nehme Anmeldungen für long-term exchanges an, bespreche und

evaluiere diese mit dem COUNS Rolf Kuonen. Eine Mitgliederversammlung hat vor

mehrere Jahren eine Anmeldefrist vom 31.07. festgelegt. Wir unterbreiten

anschliessend dem Ausschuss unseren allfälligen Vorschlag, der dieser (im

bejahenden Falle) dem Vorstand des RCLL zum Entscheid weiterleitet.

Der Rotary Club Leuk-Leukerbad strebt einen Long-Term Exchange pro Jahr an.

Dieses neue Organigramm hat den Weg zur Entscheidfindung arg verlängert.

Zudem wurde während der letzten 2 Jahre diese Frist nicht eingehalten, dh die

Ausnahme wurde zur Regel.

Im Herbst 2013 wurde der Club von mir orientiert, dass im Jahre 2014 kein longterm-

exchange stattfinden wird. Entgegen diesem Faktum wurde dann von anderer

Stelle (!) entschieden, trotzdem auf eine verspätete Kandidatur einzutreten.

Für das Jahr 2014 haben wir demzufolge erneut einen Outbound. Dies wurde zwar

anlässlich eines Meetings kurz erwähnt, doch glaube ich nicht in einer Art, die diesen

Umstand jedem Mitglied näher brachte. Und demzufolge werden wir im Jahre 2015

erneut einen Inbound empfangen.

**Inbounds:**

2013/14: Karina Verdan

2014/15: NN als Gegenbesuch von Melanie Lang

**Outbounds:**

2013/14: Romaine Kalbermatter – Brasilien

2014/15: Melanie Lang, Kanada, Distrikt 7820

**Short-term-exchanges/Camps**

Trotz mehrmaligen Hinweises meinerseits wird von diesen grossartigen

Möglichkeiten praktisch kein Gebrauch gemacht. Einzig unser Inbound Karina wird

im Sommer ein Rotary-Camp in Budapest besuchen.

**Homepage:**

7 Artikel veröffentlicht. Ich zweifle, ob überhaupt Mitglieder davon Kenntnis nehmen –

eine tiefere Instruktion, mit diesem Medium zu arbeiten, wäre vonnöten.

**Vizepräsidentschaft in der Jugendkommission Distrikt 1990:**

Als solcher nehme ich regelmässig an den Sitzungen – meist in Fribourg – teil. Es

sind dies pro Jahr rund 4-5 Sitzungen.

Ich bin verantwortlich für die RC des Oberwallis, was den Jugendaustausch betrifft.

**Vorstandmitglied des Vereins Rotary Jugendaustausch Schweiz-Liechtenstein:**

Als Protection Officer bin ich unter anderem für die Ausbildung der YEO und COUNS

verantwortlich und instruiere diese an Seminarien in Olten.

Ich nehme zudem möglichst an allen 4-5 Sitzungen des Vorstandes teil, die meist im

Raume Zürich stattfinden.

Als Verantwortlicher von Seiten des Vorstandes beim Matterhorn Week-end vom

November arbeite ich diesbezüglich auch eng mit ROTEX zusammen. In diesem

Zusammenhang teile ich mit, dass Vivienne Bauer, Tochter unserer Mitrotarierin

Angela, in den Vorstand von ROTEX gewählt worden ist und dort aktiv mitmacht.

Ebenso möchte ich erwähnen, dass unsere Mitrotarier Gilbert Loretan und Guido

Müller beim Multidistrikt tätig sind: Gilbert kontrolliert als Revisor des Vereins Rotary

Jugendaustausch Schweiz/Liechtenstein dessen Jahresrechnung und Guido ist im

Rahmen des Programmes „Rosetta Stone“ Begleiter von Inbounds bei deren

Sprachstudium, bevor sie in die CH einreisen.

**Ausblick:**

Durch die Tätigkeit im Jugenddienst konnte ich mittlerweile sehr viele – teils wertvolle

und zwischenmenschlich bereichernde – Kontakte knüpfen, die ich nicht missen

möchte. Ein Engagement bei Rotary – in welcher Form auch immer – lohnt sich

allemal. Den Geist von Rotary zu leben vermisse ich jedoch im Kreise des RCLL –

da wartet noch viel Arbeit auf künftige Verantwortliche!

**4. Bericht Kommission für Gemeindienst, Berufsdienst und Kultur**

**Bericht Dienstleitungsgruppe Rotary-Club Leuk-Leukerbad 2013/2014**

Der Ausschuss Dienstprojekte hat folgende Aufgaben welche unter den Mitgliedern besprochen wird und vom gegenseitigen Austausch lebt:

* Berufsdienst
* Bildungsprojekte
* Gemeindienst
* Internationaler Dienst (Andreas Weissen)
* Jugendaustausch (Andreas Weissen)
* RI-Programme (Andreas Weissen)
* Fundraising für Clubprojekte

Die Dienstleistungsgruppe traf sich nach der Neuorganisation erstmals am 10. September 2013 im Relais Bayard. Vollständig vertreten mit den Personen: Christine Beney, Rolf Kuonen, Andreas Weissen, Marcel Locher, René Pfaffen und Guido Matter

Von den Mitgliedern wurde eine Vielzahl von Projektideen eingebracht:

Rolf Kuonen informiert die Dienstleistungsgruppe über das anstehende Projekt Swisscor, welches die Ressourcen von der Dienstleitungsgruppe und vom Rotary-Club Leuk-Leukerbad für 2013 und 2014 fast vollständig absorbieren werden. Dieses Projekt bildet der Schwerpunkt für 2013/2014 im Rotaryclub Leuk-Leukerbad.

Es bleiben daher aus finanzieller Sicht wenig Möglichkeiten weitere Projekte aufzubauen.

Unterstützen will der Rotaryclub Leuk-Leukerbad auch die Stiftung Schloss Leuk

Gemeindedienst, Marcel Locher:

Es ist immer noch das Projekt Rastplatz Rotary pendent

- Variante oberhalb Guttet

- In Diskussion mit Peter Oggier

Beschluss Dienstprojektgruppe: Im Amtsjahr von Adi ausführen

Swisscormitteilungen von Christine Beney:

Die Kontaktperson zu Swisscor ist Martin Feller

Wir brauchen auch noch Mean-Power im Sommer im Juli 2014

Berufsdienst, Ideen von allen:

Lernpfad für altes Handwerk. Marcel mit Peter Oggier im Kontakt.

Jugendliche Leute vom Jusemo/OPRA weiter für 1. Arbeitsmarkt unterstützten

Weitere Bildungsprojekte anstreben, Pflichtenhefte anstreben, Ideen Christine Beney

Allgemein:

Bedürfnis von Institutionen abklären:

* Velofahrt mit Behinderten
* Maroni-Brater an Weihnachten
* Rotarysingen in der Weihnachtszeit (Altersheimen, etc)

Beschluss der Dienstprojektgruppe:

Aus finanziellen Gründen können wir uns 2013/2014 kein kostenintensives Projekt leisten.

Dennoch muss die PR Aktion (Tue gutes und rede darüber) vom Rotary-Club Leuk-Leukerbad verstärkt werden

Gute Projekte müssen Emotionen enthalten und nachhaltig sein!

Die zweite Sitzung der Dienstleistungsgruppe fand am 05. November 2013, um 20.00 Uhr im Relais Bayard statt.

Beschluss für Projekte Dienstleitungsgruppe 2013/2014:

1. Projekt Swisscor wird unterstützt und umgesetzt.
2. Schloss Leuk erhält von Rotary Club Leuk-Leukerbad eine Mitgliedschaft
3. Volken Kilian erhält finanzielle Unterstützung für seine Kinderpatenschaft
4. Für die Unterstützung von Jugendlichen in der Ausbildungssuche (JuSemo) wird mit der Plattform Rotary Oberwallis unterstützt
5. Vorschlag von Christine Beney für Velofahrt mit Heimbewohner wird angenommen,
6. Die restlichen Projekte/Ideen werden gemäss Besprechung vom 10. September 2013 verschoben auf 2014/2015 oder zurückgestellt.

Am 17. Juni 2014 wird die Velofahrt mit den Altersheimbewohnern von Steg durchgeführt.

Für die begleitete Velofahrt haben sich bis am 4. Juni 2014 rund 11 Rotarier und Rotarierinnen eingeschrieben.

Über den Velo-Anlass vom 17. Juni 2014, welcher mit einem Freundschaftsmeeting verbunden wird, wird über einen späteren Zeitpunkt berichtet.

Susten, 4. Juni 2014

Dienstprojektgruppe

Christine Beney, Rolf Kuonen, Andreas Weissen, Marcel Locher, René Pfaffen und Guido Matter

**5. Bericht Aufnahmen**

**Bericht von Klaus Walpen, Präsident Ausschuss Mitgliedschaft**

Das Aufnahmeverfahren wurde im Jahre 2013 angepasst und revidiert und an der GV einstimmig verabschiedet.

Im Ausschuss Mitgliedschaft haben wir intensiv diskutiert. Diverse gute und interessante Namen von Kandidaten haben wir zusammengetragen und wir einigten uns in einem ersten Schritt auf 4 Kan-didaten. Folgende Klassifikationen wurden eröffnet: Engineering Medizinaltechnik, Stahlhandel, Energiehandel, Engineering Verpackungstechnik. Wir gingen davon aus, dass mit der Eröffnung von 4 Klassifikationen das Ziel von 1-2 Neuaufnahmen erreicht werden kann. Innert der Frist von 14 Tagen gingen seitens der Mitglieder keine weiteren Vorschläge für diese Berufsklassen ein und wir konnten mit den vier Kandidaten Kontakt aufnehmen.

Kandidat 1 hat abgesagt. Kandidat 2 ist bereits Mitglied in einem Serviceclub (Lions) Kandidat 3 hat zugesagt Kandidat 4 ist derzeit stark engagiert und wird sich bis Ende Juni 2014 entscheiden

Kandidat 3 erlitt kurz nach seiner Zusage einen schlimmen Bandscheibenvorfall und bat mich, seine Aufnahme zumindest für dieses Jahr zurückzustellen. Diesem Wunsch kamen wir

selbstverständlich nach. Wir gehen aber davon aus, dass er im nächsten Clubjahr dabei sein kann.

Erfreulicherweise hat sich Kandidat 3 rasch erholt und eine Operation ist nicht nötig. Kandidat 3 ist bereit, dass sein Name den Clubmitgliedern anlässlich der GV vom 10.06.2014 bekanntgeben wird. Wird gegen den Antrag innerhalb von 14 Tagen nach der Bekanntgabe kein begründeter Einspruch von Clubmitgliedern an den Vorstand erhoben, gilt das vorgeschlagene Mitglied nach Bezahlung der Aufnahmegebühr und des Clubbeitrages als in die Mitgliedschaft aufgenommen.

Der Name dieses Kandidaten wird in einem separaten Schreiben, welches die Vertraulichkeit der Mitteilung gewährleistet, bekanntgegeben.

Betreffend Aufnahmen gab es in den vergangenen Wochen diverse Meinungsäusserungen und e-mails. Nachfolgend eine kurze Zusammenfassung meiner Stellungnahme anlässlich der GV:

***Wir verfügen mit dem aktuellen Aufnahmeverfahren über ein gutes Instrument und es liegt an uns, es korrekt umzusetzen. Wir suchen gute Kandidaten, welche auch gewisse Qualitäten aufweisen. Es darf nicht sein, dass als einziges Aufnahmekriterium die Bezahlung des Clubbeitrages verbleibt. Wir wollen auch offen sein für Persönlichkeiten mit Ecken und Kanten und nicht jeder Kandidat muss mit jedem bestehenden Mitglied gut Freund sein. Da haben wir in der Vergangenheit hie und da vielleicht zu viel Rücksicht auf die Befindlichkeiten einzelner Mitglieder genommen. Wenn wir aber im Ausschuss spüren, dass der Kandidat auf eine breitere Ablehnung stossen wird, werden wir uns auch künftig die Freiheit herausnehmen, diese Kandidatur nicht weiter zu verfolgen. Es kann aber auch andere wichtige Gründe geben, dass wir einen vorgeschlagenen Kandidaten als nicht geeignet erachten. Aufgrund der gebotenen Diskretion werden diese Gründe auch weiterhin nicht ausserhalb des Ausschusses kommuniziert und kommentiert. Es liegt in der Verantwortung des Ausschusses, ausschliesslich und allein den Vorschlagenden in geeigneter Form über die Gründe der Nichtberücksichtigung "seines" Kandidaten zu infor-mieren. Alle Diskussionen innerhalb des Ausschusses und alle Namen von potenziellen Kandidaten bleiben strikt innerhalb des Ausschusses. Die Vertraulichkeit ist eine der Stärken unseres Aufnahmeverfahrens und daran halten wir auch künftig fest.***

***Wir appellieren an Euer Vertrauen in den Ausschuss Mitgliedschaft. Dieser Ausschuss setzt sich aus den letzten 4 Pastpräsidenten und dem aktuellen Clubpräsident zusammen. Jährlich scheidet der Amtsälteste aus. Es handelt sich nicht um eine abgehobene bürokratische Kommission, die irgendwo weit weg irgendetwas entscheidet. Die aktuellen Mitglieder Klaus Walpen, Othmar Kurmann, (Gaby Nanzer bis April 2014), Bernard Zanella und Rolf Kuonen stammen aus unserer Mitte und geben ihr Bestes zum Wohle des Vereins, ohne den Anspruch zu erheben, keine Fehler oder keine Fehleinschätzungen zu machen.***

***Danke für Ihr Vertrauen***

**6. Abnahme der Jahresrechnung**

Detaillierte Bilanz und Erfolgs Rechnung folgen☺

**7. Bericht der Revisoren**

Die Revisoren Steiner Alwin und Paffen René, befinden die Führung des Kassiers einwandfrei und lobenswert. Herzlichen Dank an unseren Kassier Dietmar Kuonen

**8.Budget und Genehmigung Budget/ Abnahme der Jahresrechnung**

Das von Kassier Dietmar Kuonen präsentiert Budget/Jahresrechnung wurde anstandslos und mit Applaus genehmigt (Details folgen)

**9. Festsetzung Jahresbeitrag und Aufnahmegebühr**

Bleibt unverändert

**10. Amtseinsetzung des neuen Vorstands**

Gemäss der Jahresversammlung vom Dezember 2014 wurde der Vorstand wie folgt strukturiert:

- **VORSTAND 2014-2015**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Vorname** | **Name** | **Funktion** |  |
| **Adalbert** | **Grand** | **Präsident** |  |
| **Guido** | **Müller** | **1.Vizepräsident** |  |
| **Rolf** | **Kuonen** | **Pastpräsident** |  |
| **Angela** | **Bauer** | **1. Sekretärin** |  |
| **Dietmar** | **Kuonen** | **Kassier** |  |

**Funktionsträger/Revisoren/Kommissionspräsidenten/Aufnahmekommssion**

Gemäss der Jahresversammlung vom Dezember 2013 wurde dies wie folgt strukturiert:

**CLUBVERWALTUNG**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Vorname** | **Name** | | **Funktion** | |  | |
| **Adalbert** | | **Grand** | | **Präsident** | |  | |
| **Angela** | | **Bauer** | | **1. Sekretärin** | |  | |
| **Dietmar** | | **Kuonen** | | **Kassierer** | |  | |
| **Gilbert** | | **Loretan** | | **Programmchef** | |  | |

**MITGLIEDSCHAFT AUFNAHME**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Vorname** | **Name** | | **Funktion** | |  | |
| **Klaus** | | **Walpen** | | **Präsident** | |  | |
| **Othmar** | | **Kurmann** | |  | |  | |
| **Bernhard** | | **Zanella** | |  | |  | |
| **Rolf** | | **Kuonen** | |  | |  | |
| **Adalbert** | | **Grand** | |  | |  | |

**ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Vorname** | **Name** | | **Funktion** | |  | |
| **Angela** | | **Bauer** | | **1. Sekretärin** | |  | |
| **Guido** | | **Meichtry** | | **Webmaster** | |  | |

**DIENSTPROJEKTE**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Vorname** | **Name** | | **Funktion** | |  | |
| **Guido** | | **Matter** | |  | |  | |
| **Marcel** | | **Locher** | |  | |  | |
| **Christine** | | **Beney** | |  | |  | |
| **Rene** | | **Pfaffen** | |  | |  | |
| **Andreas** | | **Weissen** | | **Jugend** | |  | |
| **Rolf** | | **Kuonen** | | **Jugend** | |  | |

**ROTARY FOUNDATION**

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| **Vorname** | **Name** | | **Funktion** | |  | | |
| **Christine** | | **Beney** | |  | |  |
| **Dietmar** | | **Kuonen** | | **Kassierer** | |  |

**REVISOREN**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Vorname** | **Name** | **Funktion** |  |
| **Alwin** | **Steiner** | **Revisor** |  |
| **René** | **Pfaffen** | **Revisor** |  |

**AUSSCHUSS FÜR STRATEGISCHE PLANUNG**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Vorname** | **Name** | **Funktion** |  |
| **Hans-Peter** | **Bayard** |  |  |
| **Bernhard** | **Zanella** |  |  |
| **Helmuth** | **Indermitte** |  |  |
| **Alwin** | **Steiner** |  |  |

**11./12. Anträge/Divers**

Keine Anträge eingegangen

Rot. Präsident Rolf Kuonen schliesst die Generalversammlung und wünscht allen einen angenehmen Abend.

Leuk/Leukerbad, im Juni 2014

Angela Bauer Rolf Kuonen

1. Sekretärin Präsident